



Frau
Katrin Klug
Moltkestraße 2
76829 Landau in der Pfalz

29. August 2017/012

Sehr geehrte Frau Klug,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Eingabe und Ihre Anregungen zu dem Thema „Weißquartierplatz“. Ich möchte hierzu einige Ausführungen an Sie, stellvertretend für die „Bürgerinitiative Lebensqualität Weißquartierplatz“, richten.

Zunächst ist anzumerken, dass es sich bei dem Stadtratsbeschluss um einen sogenannten Aufstellungsbeschluss handelt. Demnach wird in einem ersten Auftakt das Bebauungsplanverfahren eingeleitet; also keine abschließenden Entscheidungen getroffen.

Dabei sind wir bestrebt, die verschiedenen Interessen unsere Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der geforderten und auch notwendigen (Innen-) Stadtentwicklung zu berücksichtigen. Hierzu zählen u. a. die Aufwertung des öffentlichen Raums und die Verbesserung der städtebaulichen Qualität, aber auch die Optimierung der Verkehrs- und Parkraumsituation. Derzeit bietet der Weißquartierplatz mit Ausnahme der im nördlichen Bereich befindlichen Freibereiche trotz seiner zentralen Lage im Innenstadtdistrikt keine Aufenthaltsmöglichkeiten. Ferner ist eine Einbindung in die übrigen Stadträume der Innenstadt nicht gegeben.

Vor diesem Hintergrund wurden von den städtischen Gremien verschiedene Planungsvorgaben bzw. Erfordernisse definiert, um den einzelnen Belangen Rechnung zu tragen. Nun geht es darum bei einem Architektenwettbewerb erste Ideen

Telefon 0 63 41 / 13 - 1000

Telefax 0 63 41 / 13 - 1009

E-mail oberbuergemeister@landau.de

Anschrift Rathaus

Marktstraße 50, 76829 Landau in der Pfalz

aufzuzeigen, wie dies angegangen werden könnte. Selbstverständlich erhalten unsere Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit sich zu beteiligen. Parallel hierzu sind verschiedene Gutachten, beispielsweise Baugrunduntersuchungen mit Blick auf historische Relikte, aber auch Arten- und Lärmschutzgutachten, erforderlich.

Diese Ergebnisse werden wiederum in das Bebauungsplanverfahren einfließen. Zur Verdeutlichung des Verfahrensweges habe ich Ihnen die im Stadtrat behandelte Sitzungsvorlage in der Anlage beigefügt.

Die Unterpunkte Ihrer Forderungen, die Sie in Anlehnung an die Parkraumanalyse vorbringen, werden im Rahmen der Erstellung des Mobilitätskonzepts für die Stadt Landau diskutiert. In diesem Zusammenhang bietet - neben den „klassischen“ regelmäßigen Bürgerbeteiligungsveranstaltungen - die projektbegleitende Homepage www.landau-vernetzt-mobilitaet.de die Möglichkeit, eigene Beiträge und Anregungen rund um das Thema Verkehr in Landau einzubringen.

Unabhängig davon können wir uns gerne bei einem persönlichen Gespräch zu Ihrem Anliegen näher austauschen. Ich hoffe, dass ich Ihnen mit meinen Ausführungen weiterhelfen konnte und bitte Sie darum, meinen Brief an die Mitglieder der Bürgerinitiative weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen


Thomas Hirsch